

## Kompetenzziele am Ende der Mittelschule

Die Schülerin, der Schüler kann:

- visuelle Botschaften von Kunstwerken und Medien lesen, beschreiben und deuten
- Kunstwerke als Ausdruck eines Zeitgeistes verstehen und sie mit gesellschaftlichen Veränderungen in Zusammenhang setzen
- Kunstwerken und Kulturgütern Wertschätzung entgegenbringen und die Wichtigkeit ihrer Erhaltung und Pflege begründen
- beim künstlerischen Gestalten unterschiedliche Techniken, Materialien und Medien verwenden, planvoll vorgehen und aussagekräftige Gestaltungselemente einsetzen

## KUNSTERZIEHUNG 1. Klasse

## Curriculum

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Vorschläge zur methodisch – didaktischen Umsetzung	Mögliche Lerninhalte
<b><u>Visuelle Botschaften erfassen</u></b>			
<b>Visuelle Botschaften in Kunst und Werbung lesen und interpretieren</b>	<b>Visuelle Sprache, ihre Codes und Gesetzmäßigkeiten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kunst – und Kulturwerke betrachten, beschreiben, vergleichen und zuordnen</li> <li>• Bildsymbole und ihre Bedeutung erkennen</li> <li>• gezielte Anwendung der Fachsprache</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildmaterial zur Veranschaulichung (Sachbücher, Plakate, Computer)</li> <li>• Werkbetrachtungen, Beschreibungen, Vergleiche, Interpretation</li> <li>• Diskussionen über Wirkungskraft und Bedeutung von Farbe, Form, Komposition, Inhalt bei Werken aus dem Bereich der Kunst und der Medien</li> <li>• Sammeln von Vorwissen und Erfahrungen</li> <li>• die Ziele der thematischen Auseinandersetzung darlegen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundsätze der Bild – und Werkbeschreibung aufgreifen</li> <li>• Gegenüberstellung der eigenen praktischen Arbeiten mit Kunstwerken, in denen ähnliche gestalterische Merkmale aufgezeigt werden</li> </ul>
<b>Über Merkmale von Kunst- und Kulturschätzen aus verschiedenen Epochen nachdenken und sprechen</b>	<b>Ausgewählte Kunst- und Kulturschätze:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kunst – und Kulturwerke betrachten, beschreiben, vergleichen und zuordnen</li> <li>• unterschiedliche Formensprachen, stilistische Merkmale erkennen und zuordnen</li> <li>• gezielte Anwendung der Fachsprache</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Ziele des zu behandelnden Themas darlegen</li> <li>• die Bedeutung und den Wert der Kunstgeschichte bzw. der Kunst aufzeigen</li> <li>• detaillierte Werkbetrachtungen</li> <li>• klar strukturierte, übersichtliche, altersgemäße Texte zu den entsprechenden Inhalten aus der Kunstgeschichte</li> <li>• Bildmaterial zur Veranschaulichung (Sachbücher, Plakate u.ä.)</li> <li>• das Interesse und die Begeisterung für Kulturwerke wecken und fördern</li> <li>• Sammeln von Vorwissen und</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Was ist Kunst?“ (Unterschied: bildende, darstellende, angewandte Kunst; Begriffsdefinition: Kunstgeschichte; Kunsthistoriker); Diskussion über Kunst im Allgemeinen</li> <li>• Höhlenmalereien (Lascaux und Altamira), steinzeitliche Plastik (Venus von Willendorf), Kultanlagen (Stonehenge);</li> <li>• Gespräche über Ausgrabungen im Allgemeinen und in der näheren Umgebung (archäologische Funde)</li> <li>• Ägyptische Kunst</li> <li>• die Antike: Kunst der Griechen und der Römer</li> <li>• vergleichende Stilkunde</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>Erfahrungen auf Werkbeispiele aus der näheren Umgebung eingehen</li> <li>exemplarische Werke aus der Kunstgeschichte erkennen und einordnen</li> <li>KünstlerInnen: Leben und Werk besprechen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>themenbezogene praktische Arbeiten und Übungen</li> <li>praktische Arbeiten Bezugnehmend auf besprochene KünstlerInnen</li> </ul>
<b><u>Gestalten</u></b>			
<p><b>Formen, Flächen und Körper nach grafischen und malerischen Grundsätzen gestalten</b></p> <p><b>Flächen, Körper und Räume perspektivisch darstellen</b></p> <p><b>Wirklichkeit und innere Bilder eigenständig durch entsprechende Ausdrucksformen darstellen</b></p>	<p><b>Grafische und malerische Gestaltungselemente, Regeln und Techniken:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Formen, Flächen und Körper darstellen, grundlegende gestalterische Gesetzmäßigkeiten kennen und diese kreativ nutzen</li> </ul> <p><b>Zwei- und dreidimensionale Darstellung, Perspektive:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>⌄ Oberflächen wahrnehmen und zwischen den verschiedenen Strukturen unterscheiden</li> <li>⌄ zwischen den verschiedenen Bildebenen unterscheiden</li> </ul> <p><b>Farbgebung, Kompositionsregeln, Ausdrucksformen für expressives Gestalten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Farbenlehre</li> <li>wichtige Kompositionsregeln aus der Kunst erkennen, sie anwenden und in Bildern wieder erkennen</li> <li>Bildinhalte finden und entwickeln und mit unterschiedlichen Techniken und Materialien umsetzen</li> <li>Wirkungen untersuchen und erproben, Veränderungen und Verfremdungen einsetzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>mit verschiedenen malerischen und grafischen Techniken in praktischen Arbeiten experimentieren</li> <li>mit grafischen Strukturen und Schraffuren experimentieren</li> <li>Ideenaustausch in der Klasse</li> </ul> <p>⌄ Illusion von Raum und Tiefe in praktischen Arbeiten und Übungen einbauen</p> <p>⌄ in praktischen Arbeiten und Übungen ein Gefühl für Farben und Komposition entwickeln</p> <p>⌄ theoretische Einführung in die Farbenlehre</p> <p>⌄ inneres Erleben mit passenden malerischen, grafischen Techniken ausdrücken</p> <p>⌄ Übungen zur Abbildung der Wirklichkeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>fachgerechter Umgang mit Haar – und Borstenpinsel (Unterschied: pastoser und lasierender Farbauftrag)</li> <li>fachgerechter Umgang mit Wasserfarben, Acrylfarben, Bleistiften, unterschiedlichen Farbstiften u.a.</li> </ul> <p>⌄ Tiefenwirkung durch einfache raumschaffende Mittel (Überdeckung, Staffelfung, Größenabnahme, Höhenunterschied)</p> <p>⌄ Begriff: Perspektive</p> <p>⌄ optische Täuschung (Bildbeispiele)</p> <p>⌄ Farbenlehre: Zusammensetzung der Farben, Herstellung der Farben früher und heute, Farbauftrag, Farbfamilien, Farben trüben, die Nichtfarben Schwarz und Weiß, der 12 – teilige Farbkreis von Johannes Itten</p> <p>⌄ Farben benennen und mischen</p> <p>⌄ praktische Arbeit zur Farbwirkung, - symbolik</p> <p>⌄ verschiedene, themenbezogene gestalterische Arbeiten und Übungen</p> <p>⌄ Abbildung der Wirklichkeit</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>visuell wahrnehmen und wiedergeben</li> </ul>		
<b>Botschaften mit unterschiedlichen Techniken und Materialien ins Bildhafte umsetzen</b>	<b>künstlerische Techniken:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>die dazu nötigen Werkzeuge und Materialien kennen</li> <li>entsprechende Arbeitsmethoden kennen</li> <li>Kompositionsregeln und Ausdrucksformen der entsprechenden Techniken kennen und gezielt einsetzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>anhand praktischer Arbeiten und Übungen eigene Ideen und Betrachtetes gestalterisch umsetzen und unterschiedliche Bildwirkungen erzielen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>praktische Arbeiten: Einsatz von verschiedenen grafischen sowie malerischen Mitteln und unterschiedlichen Materialien</li> <li>Zufallstechniken</li> <li>Mischtechniken</li> <li>Klebebild/Collage</li> <li>kreatives Gestalten mit Schere und Papierschneidemesser</li> <li>korrekte Beschriftung von praktischen Arbeiten, planvolles Arbeiten</li> </ul>
<b>Mit audiovisuellen und multimedialen Elementen experimentieren</b>	<b>Audiovisuelle und multimediale Ausdrucksformen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>informationstechnische und multimediale Ausdrucksformen erkennen und für eigene Arbeit nutzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>auf den Gebrauch der künstlerischen Nutzung des audiovisuellen und multimedialen Bereichs in unserem alltäglichen Leben aufmerksam machen</li> <li>auf künstlerische Ansätze im multimedialen Bereich aufmerksam machen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Comic</li> </ul>